

Der Flügelmann des 1. Gliedes behält seine Marschrichtung, der Flügelmann des 2. Gliedes tritt neben ihn und hinter beiden reihen sich mit „rechts um“ die übrigen Rotten an. So entsteht wieder der Reihenmarsch.

Zum Laufsritt — Marsch! Marsch!

Mit kurzen beschleunigten Schritten im Gleichtritt, Rotten und Glieder geordnet. Die Hände werden geschlossen an die Brust gelegt.

Im Schritt — Marsch!

Frühere Marschbewegung hergestellt. Arme ab.

B. Mit Geräthen.

Aufstellung des Ganzen mit Geräthen.

Jedes Geräth oder Fahrzeug steht 4 bis 6 Schritt vor der Front derjenigen Abtheilung, die es bedient und zwar in der Richtung, nach welcher die Front blickt. Die Vorderräder aller Geräthe (bei zweirädrigen die Räder) haben ebenfalls gleiche Richtung, parallel der Mannschaftsfront. Geräthe von beträchtlicher Länge, als Geräthswagen mit langen Leitern, Schiebeleitern zc. werden auf dem rechten oder auch linken Flügel aufgestellt, damit diese ebenfalls mit den übrigen Geräthen eingerichtet werden können.

Stillgestanden!

Nicht Such!

An die Geräthe eingetheilt!

Der betreffende Zugführer oder Oberfeuermann theilt die ersten drei Rotten, also Nummer 1 bis 6 ab, welche in der Regel die Fahrermannschaft bilden. Nach beendigter Eintheilung marschirt der Zugführer an seinen Platz zurück und meldet

Fertig!

hiernach folgen die Commandos: